



## Niederschrift

Nr. 10a

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung am  
Mittwoch, den 30.05.2007, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen,  
Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

---

### Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

#### Vorsitzender

Herr Wolfgang Weber

#### Vorsitzender/stellvertr. Vorsitzender

Herr Bernd Krebs

#### CDU ordentliche Mitglieder

Herr Helmut Bosse, Frau Alexandra Gräber, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich,  
Herr Hans-Peter Huch, Herr Udo Kamperdick, Herr Bernd Kuckels, Herr Hans-Peter Lassak,  
Herr Gerhard Mette, Herr Reinhard Ockel, Herr Andreas Weigel

#### SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Rolf-Jürgen Bräer, Herr Michael Gerdes, Herr Willy Lehmann, Herr  
Harald Nübel, Herr Heinrich Ollech

#### B90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Uwe Tietz

#### SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Rolf Mühlenfeld, Herr Dirk Vogt, Herr Hans-Joachim Westerwick

#### Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann

**Verwaltung**

Herr Jürgen Hambuch, Frau Gabriele Rating, Frau Andrea Wirth

**Schriftführer/stellv. Schriftführer**

Herr Gregor Böck

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

1. Genehmigung der Niederschrift
  - a) der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.03.2007
  - b) der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 24.03.2007
2. Sachstandsbericht des VRR Z/VII/2007/0107
3. Modifizierung im SPNV-System N/VII/2007/0111
4. Anfragen und Mitteilungen

Herr Weber eröffnet die Sitzung um 10:08.

**1.           Genehmigung der Niederschrift**  
**a) der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.03.2007**  
**b) der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 24.03.2007**

---

Das Protokoll zu Vorlage Gutachten Rhein-Ruhr-Express (RRX) N/VII/2007/0101 wird um folgenden Satz ergänzt:

Es ist dabei unbedingt zu beachten, dass auch die Gebietskörperschaften außerhalb der zentralen Rhein-Ruhr-Achse (z.B. Mönchengladbach, Recklinghausen) angemessen an den Rhein-Ruhr-Express angebunden werden.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.3.2007 wird unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen genehmigt.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 24.3.2007 wird genehmigt.

**2.           Sachstandsbericht des VRR**  
**Vorlage: Z/VII/2007/0107**

---

Ergänzend zu Punkt 3. Regionale Luftreinhalteplanung / Umweltzone Ruhrgebiet stellte Herr Husmann noch mal dar, dass es zur Zeit noch keine konkreten Beschlüsse gibt. Da sich viele der diskutierten Maßnahmen (City-Maut,...) unmittelbar auf den ÖPNV auswirken, wird der VRR sich auch weiterhin aktiv an der Diskussion beteiligen.

Die Fraktion der SPD stellt folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Verkehr und Planung beauftragt den VRR im nächsten Sitzungsblock einen Bericht über die Umrüstungs- und Modernisierungsprogramme der Verkehrsunternehmen und über Pilotversuche mit alternativen Brennstoffen und Antriebstechnologien zu geben.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eine Konzeption für eine Kampagne zur weiteren Imageverbesserung des ÖPNV zu entwickeln.

---

Erste konzeptionelle und strategische Überlegungen sollten im nächsten Sitzungsblock vorgestellt werden.

Die Fraktionen der CDU und der Grünen schließen sich dem Antrag an.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Z/VII/2007/0107 zur Kenntnis.

### **3. Modifizierung im SPNV-System** **Vorlage: N/VII/2007/0111**

---

Herr Husmann erläutert den momentan aktuellen Verhandlungsstand mit der DB AG.

In den letzten Wochen hat es verschiedene Gespräche mit der DB zur Schließung der Finanzierungslücke im VRR gegeben.

Im Rahmen der Verhandlungen wurden von der DB und/oder des VRR verschiedene Untersuchungen zur Kostenreduzierung durchgeführt:

- Weiterentwicklung des RE-Netzes (Vorschlag DB)
- Optimierung S-Bahn
- Kürzungen im bestehenden Verkehrsangebot (8%-Szenario)

Die DB beziffert das Einsparvolumen der ersten beiden Maßnahmenpakete auf ca. 11,5 Mio. €.

Von Seiten des Vorstandes wurden diese Angebote als nicht akzeptabel abgelehnt, da die Deckungslücke von 30 Mio. € so nicht geschlossen werden kann.

Außerdem hat die Prüfung des RE-Netzes ergeben, dass das Konzept in der vorgestellten Form nicht umsetzbar ist oder viele Bestandteile eigentlich als Selbstverständlichkeit (einheitliche Innenausstattung, optimiertes Instandhaltungskonzept) anzusehen sind.

Der DB wird im Rahmen der Verhandlung ein umfangreiches Ausschreibungskonzept im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten angekündigt werden, um die Verhandlungsbereitschaft der DB weiter zu erhöhen.

Bei dem Gespräch am 1.6.2007 werden auch Vertreter der Politik und der anderen Zweckverbände anwesend sein, um eine geschlossene Verhandlungsposition zu dokumentieren.

Das Vorgehen wird von allen Fraktionen mitgetragen.

Im Rahmen des Scheiterns der Verhandlungen wird der VRR eine konsequente

---

Ausschreibung aller SPNV-Leistungen anstreben. Es ist mit kleineren Kürzungen im bestehenden Leistungsangebot (3%-Szenario) zu rechnen. Streckenstilllegungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Zur Vorlage N/VII/2007/0111 des Ausschusses für Verkehr und Planung wurde kein Beschluss gefasst, da die Verhandlungen mit der DB noch nicht abgeschlossen sind.

#### **4. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Herr Weber beendet die Sitzung um 10:55

---

Wolfgang Weber  
Vorsitzender

---

Gregor Böck  
Schriftführer